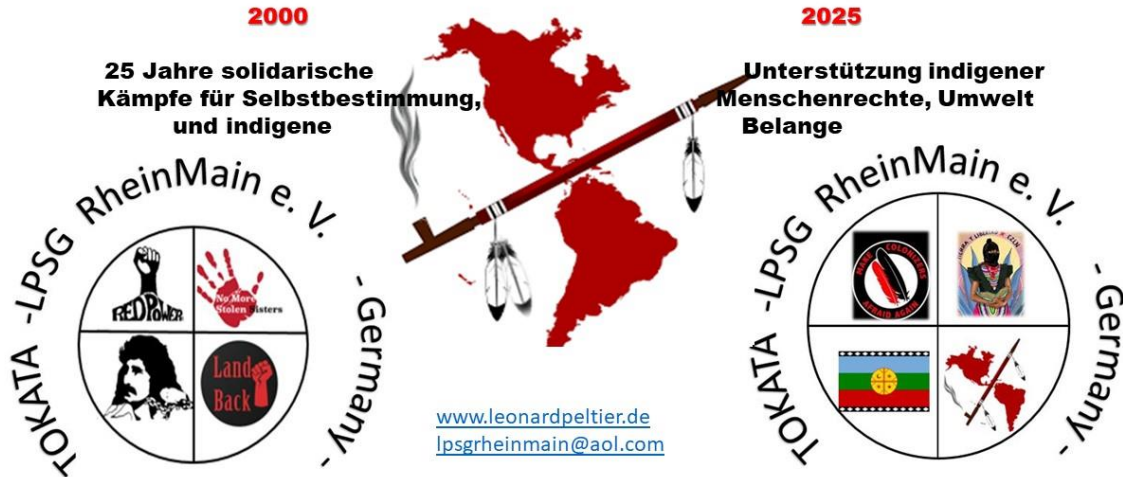


# Tokata-LPSG RheinMain e. V.

Verein zur Unterstützung indigener Sozial-, Umwelt-, Kultur- und Menschenrechtsprojekte & Leonard Peltier Support Group

Association for the support of indigenous social, environmental, cultural and human rights projects & Leonard Peltier Support Group/Germany

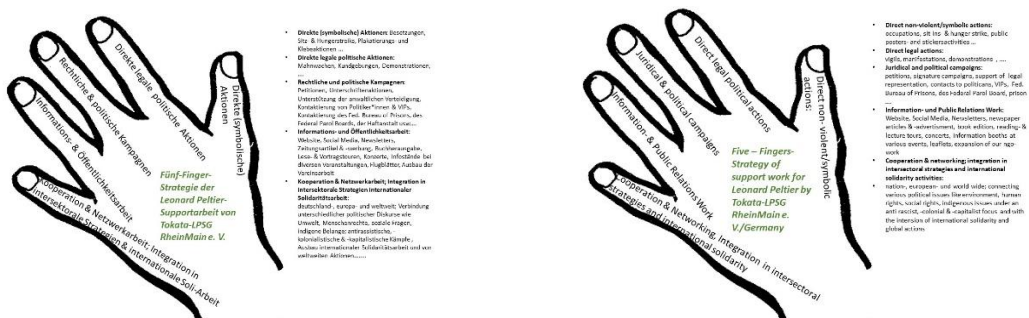


## Unser Verein - klein aber stark

Im August 2000 unter dem Namen LPSG RheinMain (Leonard Peltier Support Group RheinMain) als Initiative gegründet, kamen neben der Solidaritätsarbeit mit dem indigenen Gefangenen Leonard Peltier sehr schnell weitere Schwerpunkte hinzu. 2005 gründeten die Initiator\*innen zusätzlich den gemeinnützigen Verein "TOKÁTA e. V. – Verein zur Unterstützung indigener Jugend-, Kultur- und Menschenrechtsprojekte" und 2008 fusionierten beide Projekte zu „TOKATA-LPSG RheinMain e. V - Verein zur Unterstützung indigener Sozial-, Umwelt-, Kultur- und Menschenrechtsprojekte & Leonard Peltier Support Group“ Der Verein hat mittlerweile neben dem Ursprungs - Chapter im Rhein - Main-Gebiet weitere Untergruppen im nord-, nordwest- und ostdeutschen Raum und ist international mit vielen indigenen Projekten, Menschenrechts- und Umweltgruppen, NGOs, antirassistischen und antifaschistischen Bewegungen vernetzt.

## Was macht unser Verein für den indigenen politischen Gefangenen Leonard Peltier nach dessen Haftentlassung?

25 Jahre waren wir als Teil einer weltweiten Bewegung unermüdlich engagiert, Leonard Peltier aus der Haft zu bekommen. Dabei reichte die Palette unserer Aktivitäten, wie das folgende Schema zeigt, von direkten Aktionen auf der Straße bis hin zu diplomatischen Auftritten. Auf Wunsch Leonard Peltiers hatten wir in den letzten 7 Jahren bis zu seiner Haftentlassung verstärkt die europaweite Zusammenarbeit von Peltier-Unterstützer\*innen ausgebaut. Und nun, nach seiner Haftentlassung unterstützen wir Peltier weiterhin, damit er die notwendige medizinische Versorgung erhält, beim Kampf um die Lockerung seiner Hausarrest-Bedingungen und bei seinem Engagement für junge Reservationsbewohner\*innen.



## **Und was macht unser Verein ansonsten?**

Ein Blick auf unseren Info-Flyer zeigt die ganze Bandbreite unserer Aktivitäten. Hier eine kurze Zusammenfassung. Bis zum Ausbruch der COVID 19-Pandemie organisierten wir regelmäßige Jugendbegegnungen zwischen jungen Native Americans und jungen Menschen Europas sowie Bildungs- und Begegnungsreisen für Erwachsene in das indigene Amerika. Seit 25 Jahren zählen zu unseren Aktivitäten weiterhin

- Informations-, Bildungs- und Kulturveranstaltungen zu Geschichte, Kultur und Lebensbedingungen und Problemlagen von Indigenen in den Amerikas, u.a. auch mit dem Schwerpunkt „indigene Frauen“ (z. B. indigene Frauen im Widerstand, Missing and Murdered Indigenous Women and Girls)
- Lese- und Vortragsreisen zum Buch „Ein Leben für die Freiheit – Leonard Peltier und der indigene Widerstand“. Seit dem Erscheinen des Buches fanden bis 2025 fünfzehn Lese- und Vortragsreisen mit bislang 108 Veranstaltungen statt, darunter auch in Österreich, Schweiz, Italien und in den USA.
- Unterstützung indigener Kinder-, Jugend-, Frauen-, Umwelt-, Sozial-, Kultur- & Menschenrechtsprojekte durch Kooperations-, Informations- und Spendenaktionen
- Unterstützung ehrenamtlicher Menschenrechtsarbeit im Zusammenhang indigener und politischer Gefangener in den USA, Kanada & Lateinamerika
- Unterstützung indigenen Widerstandes im Kampf für Selbstbestimmung und gegen Ausbeutung, Rassismus und Unterdrückung. Informationsveranstaltungen und Veröffentlichungen zum Schwerpunkt „Was haben die Kämpfe Indigener für ihre Rechte, Menschenrechte, Umwelt und soziale Gerechtigkeit mit uns zu tun? Zu den Ursachen von Ausbeutung, Umweltzerstörung und Völkermord und der Notwendigkeit praktischer Solidarität mit indigenen Kämpfern“
- Konzerte mit indigenen Musiker\*innen
- Unterstützung humanitärer Projekte in Kriegs-, Krisen-, Konflikt- und Katastrophengebieten

Außerdem weiterhin regelmäßige Mahnwachen, Öffentlichkeitsarbeit, Zeitungs- Zeitschriften- und Buchartikel, Teilnahme an europäischen Meetings und Mitarbeit bei der „European Alliance for the Self - Determination of Indigenous PeopleS“ und und und...

### **... und was haben unsere indigenen Partner (Projekte, Personen) davon?**

Seit Sommer 2000 konnten wir in den 25 Jahren bisher ca. 265.000 US - \$ an indigene Projekte, indigene Ökonomien (Rezonomics) und Rechts- & Hilfsfonds (z. B. Peltier, Pipeline-Proteste) zahlen. Dies war nur möglich durch eine anhaltende Spendenbereitschaft vieler Menschen. Auf jeweilige Vereinsbeschlüsse hin unterstützten wir mit Sach- sowie Geldspenden von insgesamt ca. 45.000 €, die durch gesonderte Spendenaktionen akquiriert wurden, auch humanitäre Maßnahmen mit uns bekannten Partnerprojekten in der Ukraine, im Iran, in Syrien und im Gazastreifen. Bei unseren Kooperationspartnern vor Ort handelt es sich um nichtstaatliche und nichtkonfessionelle demokratische Menschenrechts-, Sozial-, Frauen- und medizinische Hilfsprojekte.

### **Und damit dies auch so weitergehen kann brauchen auch Helfer\*innen Hilfe!!!**

Für unsere frei von Aufwandsentschädigungen zu 100% ehrenamtliche Arbeit benötigen wir dringend Hilfe und Helfer\*innen, Spenden und Sponsor\*innen. Ein Weg TOKÁTA-LPSG RheinMain e. V. zu unterstützen ist die Mitgliedschaft. Ein weiterer Weg sind Spenden und Mithilfe bei Aktionen. Über unsere Arbeit und den Einsatz von Spendenmitteln berichten wir auf unseren Jahresberichten, Mitgliederversammlungen, Veranstaltungen, auf unserer Homepage und auch auf Anfrage. Transparenz und Glaubwürdigkeit sind für uns oberstes Gebot. Hier unsere Spendenadresse.

**Bankverbindung: TOKÁTA – LPSG RheinMain e. V.**  
**IBAN: DE 87 5065 2124 0002 1171 33 BIC HELADEF1SLS**

**Sparkasse Langen – Seligenstadt**

TOKÁTA-LPSG RheinMain e.V. ist beim Amtsgericht Seligenstadt eingetragen und durch das Finanzamt Offenbach als gemeinnützig anerkannt und berechtigt Spendenquittungen steuerbegünstigend auszustellen

Kontakt: Kontakt & Büro: TOKATA- LPSG RheinMain, Aschaffener Str. 135, D 63500 Seligenstadt,  
Email: [lpgrheinmain@aol.com](mailto:lpgrheinmain@aol.com), [www.leonardpeltier.de](http://www.leonardpeltier.de) V.i.S.d.P.: Dr. Michael Koch (Stand: 26.5.2025)